



<https://biz.li/2x70>

ÜSTRA SPENDET 9075,96 EURO FÜR DIE ROBERT-ENKE-STIFTUNG

Veröffentlicht am 19.11.2024 um 16:37 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Es war ein besonderer Coup, den die ÜSTRA im April landete: Beim Heimspiel der Fußball-Zweitligaprofis von Hannover 96 gegen Schalke 04 liefen die "Roten" überraschend mit dem ÜMO, der Bildmarke der neuen ÜSTRA, auf der Trikotbrust auf. Die ÜSTRA war kurzfristig bis Saisonende als Trikotsponsor eingesprungen – zur laufenden Saison wechselte ÜMO dann auf den Trikotärmel. Das Trikot mit dem freundlichen ÜMO fand viel positive Resonanz – 96- und ÜSTRA-Fans hätten sich gerne ein Trikot gesichert. Doch aufgrund der Kurzfristigkeit war es nicht mehr möglich, diese Trikots zu produzieren. Aus der Not machte die ÜSTRA eine Tugend und entwarf ein T-Shirt in Schwarz und Weiß, auf dem ÜMO und das 96-Logo präsent waren – verbunden mit dem Entschluss, einen großen Teil des Verkaufserlöses der Robert-Enke-Stiftung zukommen zu lassen. Im Rahmen der Vorstandssitzung der Robert-Enke-Stiftung im Courtyard



Stolze Summe für die Robert-Enke-Stiftung: Ulf-Birger Franz (rechts) und Elke van Zadel (Zweite von links) übergaben den symbolischen Spendenscheck im Courtyard an Teresa Enke (links) und Jan Baßler (Mitte). Henning Scheffen

am Maschsee in Hannover übergaben nun Elke van Zadel und Ulf-Birger Franz, die Vorstandsvorsitzende und der Aufsichtsratsvorsitzende der ÜSTRA, einen symbolischen Scheck in Höhe von 9075,96 Euro an die Stiftung. Teresa Enke, Vorstandsvorsitzende der Enke-Stiftung, und Geschäftsführer Jan Baßler nahmen den Scheck strahlend entgegen – und bekamen natürlich als Zugabe zwei ÜMO-96-Shirts. "Das ist eine großartige Aktion der ÜSTRA und eine stolze Summe", sagte Teresa Enke. Jan Baßler erläuterte, dass die Spende eine enorme Hilfe dabei war, im August die Mental-Health-Days in Hannover zu veranstalten. Die Mental Health Days in den Herrenhäuser Gärten boten kostenlos die Möglichkeit, sich in verschiedenen Formaten mit dem Thema "Volkskrankheit Depression" aus fachlicher, gesellschaftspolitischer und persönlicher Sicht auseinanderzusetzen. Zu dem Erlös aus den ÜMO-96-Shirts kam noch das Geld aus einer ganz besonderen Trikotversteigerung. Jesko Heye aus Aurich hatte das 96-Jersey von Nicolo Tresoldi mit ÜMO auf der Brust – und dem Autogramm der Nummer 9 und aller seiner Mitspieler – ersteigert. Die 1400,96 Euro aus der Ersteigerung gingen komplett an die Enke-Stiftung und sorgen dafür, dass die Gesamt-Spendensumme von 9075,96 Euro mit der in Hannover beliebtesten Zahlenkombination endet.